The Upland Band - Living In Paradise

(29:08, CD, Vinyl, Digital, Kapitän Platte/Cargo, 2023)
„Living In Paradise“? Damit meint *Michael Beckett*, der hinter The Upland Band steht, sicherlich seine Heimat Ostwestfalen. Weil da die Welt noch in Ordnung zu sein scheint, was uns ein Blick über den Gartenzaun in ‚A Partial Overview Of The Neighborhood‘ verrät. Zusammen mit seinen Buddies *Dirk Kretz* und *Christian Obermaier* zelebriert *Beckett hier eine halbe Stunde lang alle Spielarten des Gitarren-Pop/-Rock und man ist erstaunt, dass diese eigentlich ja knapp bemessene Zeit dann doch durchaus ausreichend ist.*

Bewertung: x/15 Punkten

Ein ‚Swastika Ink‘ (auch so etwas scheint in OWF möglich) kommt mit der Leichtigkeit eines The-Go-Betweens-Songs, ‚Down And Out (In The 17th Century)‘ mit dem Drall von Iggy & The Stooges. Es gibt also nichts, was es bei The Upland Band nicht gibt. Der ex-Tuesday Weld mäandert in amerikanischer Gitarrenfolklore von Wilco (‚Rain, Sleet And Mud‘), aber auch britischem (besagtes ‚A Partial Overview Of The Neighborhood‘) oder auch australischem Gitarren-Pop (‚Metamphetamine And Clay‘). Die Themen sind hier ebenso vielfältig wie die stilistischen Einflüsse. Ostwestfalen machts möglich!
Bewertung: 7/15 Punkten

Living In Paradise by The Upland Band

Surftipps zu The Upland Band:
bandcamp (Kapitän Platte)
Spotify
Deezer

Abbildung: *Michael Beckett*/The Upland Band